

Arbeitsbericht Oktober 2026

Wie geht es den negele-Bienen?

Endlich besser! Wir haben in den letzten Wochen sehr um unsere Völker gebangt. Die vielseitigen Herausforderungen aus Trockenheit und Hitze und dem daraus resultierenden Pollenmangel haben uns viele schlaflose Nächte bereitet. Jetzt sind wir erstaunt, welche zumindest kurzfristigen Erholungsmechanismen die Natur bereithält. Aber der Reihe nach.

Das Problem:

In den letzten Newslettern haben wir geschrieben, wie sehr die Völker unter den Problemen gelitten haben. Hitze, Stress, Trockenheit, Wespenplage, Pollenmangel – eigentlich gab es nur schlechte Nachrichten!

Die „Lösung“

Wir haben auf die Herausforderungen radikal reagiert. Wir haben aus zwei schwächlichen Völker eines gemacht. Kurzerhand die Brutwaben und die ansitzenden Bienen von einem Kasten zu den anderen dazu gehängt. Das funktioniert um diese Jahreszeit gut. Die Bienen wissen, dass der Winter kommt und keine Zeit für Experimente ist. Sie arrangieren sie untereinander.

Das aber führte dazu, dass die Bienen auch über Ihre Herrscherin entscheiden mussten. Zwei Königinnen war eine zu viel. In einem Kampf entscheidet sich dann, wer jünger und fitter ist und wer gewinnt. Die andere wird totgestochen und aussortiert. Sehr selektiv, aber sinnvoll.

Wir haben nun zu Gunsten der Patenschaftsvölker gehandelt und bei den schwächeren Völkern eines dazu gesetzt. Wenn auch nicht alle Völker betroffen waren, hat sich unsere Völkerzahl erheblich reduziert. Somit ist jetzt schon klar, dass die Honigmenge in 2027 deutlich kleiner ausfallen wird.

Tatsächlich gab es zusätzlich zur Volkschwäche auch noch eine plötzliche Milbenvermehrung der Varroa. Kurzerhand haben wir das sehr gute Wetter Ende September für eine Behandlung genutzt. Dabei sind wiederum einzelnen Königinnen von Ihren Völkern bedrängt und aussortiert worden. Wir haben dann „Reserveköniginnen“ eingesetzt.

Fazit: Jetzt herrscht Ruhe am Bienenstand. Allerdings haben sich die Reihen mit den Kästen gelichtet.

Wir schauen demütig auf die Wucht, die dieser Sommer mit sich gebracht hat. Bei jetzt wechselhaftem Wetter können wir uns kaum noch an einen so heißen Sommer erinnern. Unsere Kinder meinten erst diese Woche, dass der Sommer sicher warm war aber jetzt nicht außergewöhnlich... interessant wie schnell unser Empfinden das Extreme verdrängt. Hoffen wir gleichermaßen, dass das nächste Jahr gemäßigter wird.

Bilder:

Die Patenschaftsbienen im Oktober

